

Beschlussvorlage für Ortschaftsrat Hochdorf

Organisationsstruktur: „Hochdorf 2035 klimaneutral“

1. Zweck:

Diese Unterlage beschreibt Ausgangslage, Geltungsbereich, Handlungsfelder, Organisationsgrundsätze, -struktur der Initiative „Hochdorf 2035 klimaneutral“.

2. Ausgangslage:

Der Gemeinderat der Stadt Freiburg hat beschlossen, dass die Stadt bis 2035 klimaneutral sein soll. Auf dieser Grundlage beschloss der Ortschaftsrat Hochdorf, diese Arbeitsgrundlage zu entwickeln.

Der Ortschaftsrat Hochdorf hat in seiner Sitzung im November 2022 den Ortsvorsteher und sachkundige Bürger beauftragt, in der Sitzung im April 2023 die Beschreibung einer Organisationsstruktur vorzulegen, die die Bürger Hochdorfs unterstützt, den Beschluss des Gemeinderats der Stadt Freiburg zur Klimaneutralität, bedarfsgerecht und ressourcenschonend umsetzen zu können.

Herr Hammer und Herr Häckh haben das Konzept für die Organisationsstruktur erstellt und am 24. Januar 2023 Vertretern des Umweltamtes der Stadt Freiburg vorgestellt.

Auszug aus dem Protokoll: *„Von Seiten des Umweltschutz Amtes besteht großes Interesse an der vorgestellten Organisationsstruktur. Diese könnte Pilot Charakter haben. Eine partnerschaftliche Kooperation gilt somit als vereinbart.“*

Das vollständige Protokoll liegt im Anhang zu dieser Unterlage.

3. Geltungsbereich:

Die Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“ erstreckt sich auf Hochdorf und Benzhausen.

4. Handlungsfelder:

- Klimaneutrale Gebäude
- CO2-freie Mobilität
- Erneuerbare Energien
- Nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung
- Ernährung

5. Organisationsgrundsätze

Die Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“ basiert auf zwei Grundsätzen, die das Handeln leiten.

Bürger- und Kundenorientierung

Die Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“ analysiert und steuert interne und externe Informationen und Massnahmen, die für den Bereich Klimaneutralität relevant sind. Richtungsweisend für die Arbeit der Organisationsstruktur sind Bedarf und Anforderungen der Hochdorfer Bürger, sowie Angebote und Beschlüsse von Gesetzgeber und Stadt Freiburg, wenn sich dadurch Auswirkungen auf die Klimaneutralität in Hochdorf ergeben.

Prozess- und Projektorientierung

Die Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“ arbeitet auf der Grundlage von definierten Prozessen und Projekten.

Die Prozesse und Projekte werden gemäß der folgenden Grundsätze gestaltet:

- Klare Formulierung von Auftrag und zu erfüllender Aufgaben.
- Systematische Identifikation von Risiken und Erfolgchancen.
- Formulierung der Kriterien zur Bewertung der erfolgreichen Umsetzung.
- Definition von Verantwortung, Zuständigkeit und Schnittstellen.
- Bereitstellung der erforderlichen Mittel.
- Regelmäßige Kontrolle der Durchführung der Massnahmen.
- Systematische Erfolgskontrolle.

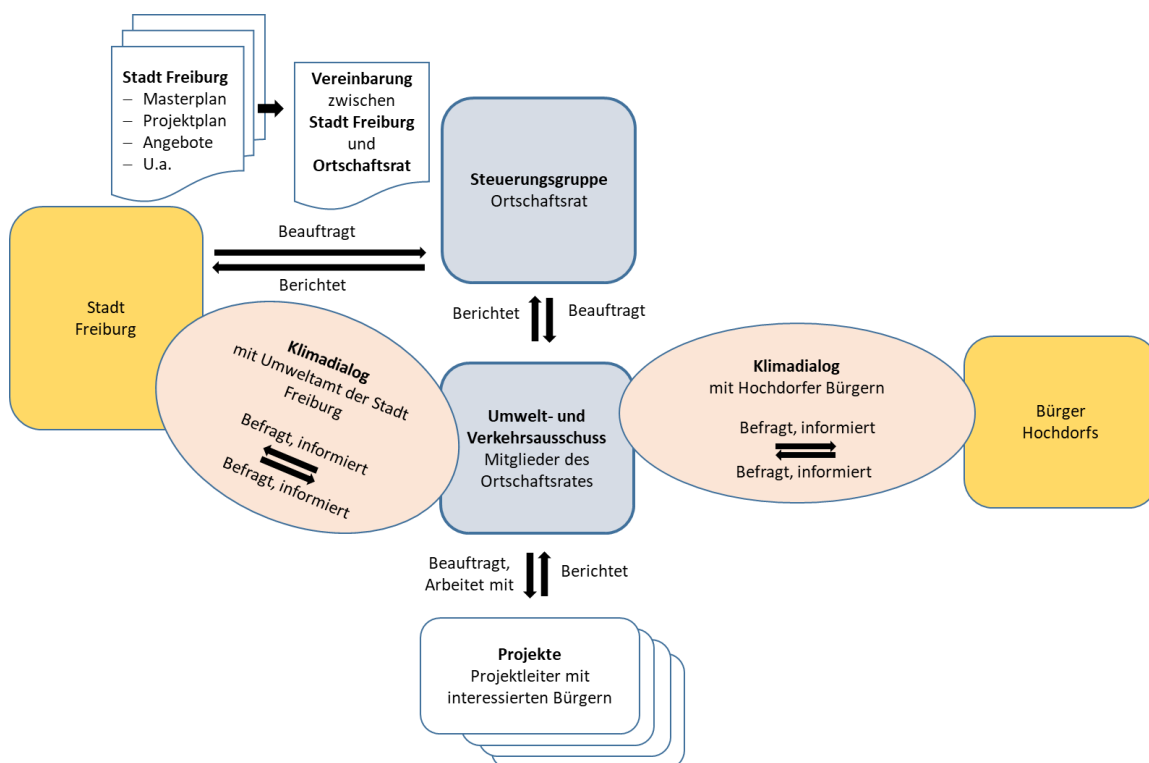
6. Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“:

Die Organisationsstruktur besteht aus dem Ortschaftsrat als Steuerungsgruppe und dem Umwelt- und Verkehrsausschuss als ausführende Einrichtung.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss organisiert Massnahmen in Form von Projekten und legt diese dem Ortschaftsrat zur Genehmigung vor. Für die Umsetzung der Projekte, bindet der Umwelt- und Verkehrsausschuss interessierte Bürger in die Projekte mit ein.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss organisiert einen regelmäßigen Informationsaustausch mit dem Ortschaftsrat, den Hochdorfer Bürgern und dem Umweltamt der Stadt Freiburg.

Der Ortschaftsrat klärt mit der Stadt Freiburg die Form der Zusammenarbeit.



7. Beschluss

Der Ortschaftsrat beschließt, das Thema „Klimaneutralität in Hochdorf“ gemäß der vom Umwelt- und Verkehrsausschuss (UVA) vorgelegten Beschlussvorlage zu organisieren.